

Beilage zu Nr. 281 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 30. November 1867

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Um die Bekanntschaft mit der heiligen Sache der Mission und die Theilnahme für dieselbe zu befördern, haben die Unterzeichneten sich vereinigt, für die Gemeinden der Marien-, Ulrichs-, Moritz- und Domkirche gemeinschaftliche Missionsstunden einzurichten, wie solche in einzelnen hiesigen Kirchen bisher schon bestanden haben. Diese Missionsstunden werden vom Anfang des neuen Kirchenjahres ab am ersten Montage jeden Monats, Abends 6 Uhr, in der Kirche Unser Lieben Frauen von den Unterzeichneten abwechselnd gehalten und jedesmal vorher in der wöchentlichen Predigtanzeige angekündigt werden.

Indem wir dies unsern werthen Gemeinden hiermit bekannt machen, richten wir an sie die Bitte, diesen Erbauungstunden eine recht zahlreiche Theilnahme zuzuwenden. Zugleich ersuchen wir sie, alle Gaben, welche sie zur Förderung des Missionswerkes beitragen wollen, an einen der Unterzeichneten abzugeben. Zur Einsammlung von Jahresbeiträgen für diesen Zweck werden wir später Listen in unsern Gemeinden umhersenden.

Halle, im November 1867.
Bruder. D. Dryander. Focke. D. Franke. Marschner. D. Neuenhaus.
Pfanne. Schmeißer. Sidel. Weiske. Zahn.

Nachrichten aus Halle.

Bei der heute (28. November) vollzogenen Nachwahl eines Abgeordneten für den Landtag wurden im ersten Wahlgange abgegeben zusammen 347 Stimmen (absolute Mehrheit 174 Stimmen). Davon erhielt der Candidat der Conservativen Kreisrichter Dr. Colberg in Halle 109, der Candidat der Nationalliberalen Stadtrath Jubel in Halle 153, der Candidat der Fortschrittspartei Prediger Richter in Mariendorf 85 Stimmen. Da somit eine absolute Mehrheit nicht erreicht war, schritt man zur engern Wahl. Abgegeben wurden 338 Stimmen; absolute Mehrheit 170 Stimmen. Diesmal erhielten Dr. Colberg 111, Stadtrath Jubel 146, Prediger Richter 81 Stimmen. Da auch jetzt keine absolute Mehrheit erreicht war, so schritt man zur zweiten engern Wahl. Abgegeben wurden 299 Stimmen; absolute Mehrheit 150 Stimmen. Diesmal stimmten viele der Wahlmänner der Fortschrittspartei für den Candidaten der Conservativen; so erhielt endlich Dr. Colberg 153, Stadtrath Jubel 146 Stimmen. Demnach ist Dr. Colberg zum Abgeordneten für Halle-Saalkreis gewählt.

General-Versammlung des Bestalozzi-Zweigvereins „Halle und Umgegend“ am 21. November 1867.

Der Rendant des Vereins legte gemäß der Tagesordnung Rechnung. Die Einnahme von 93 ordentlichen und 95 Ehrenmitgliedern betrug 202 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.; die Gesamteinnahme und Ausgabe 310 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf.; unterstützt wurden 12 Wittwen und 4 Waisen vom 1. October 1866 bis dahin 1867 mit 157 Thlr. Nachdem eine Commission gewählt war, die Rechnung zu prüfen und Decharge zu erteilen, machte der Vorstand Vorschläge zur Vertheilung an die jetzt vorhandenen 16 Wittwen und 4 Waisen, welche mit wenigen Aenderungen von der Versammlung genehmigt wurden.

Bei den Mittheilungen war es höchst erfreulich zu hören, daß unser Liebeswerk in Erfurt, in Folge der letzten General-Versammlung, einen guten Boden gefunden hat, denn es sind seit jener Zeit über 100 Ehrenmitglieder dem Zweigverein Erfurt beigetreten und hat die diesjährige General-Versammlung des Bestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen daselbst einen Ueberchuß von 250 Thlr. erzielt, welcher bereits an die Central-Casse hieselbst abgeführt ist.

Fr. Fischer.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 2. December o. Monatsversammlung. „Wahl der beiden Comités.“ Um möglichst vollständige Betheiligung bittet **der Vorst.**

Wohlthätigkeit.

Am Todtenfeste hat sich in einem Collecten-Becken der Kirche zu Unser Lieben Frauen 1 Thlr. „aus Dank, für arme Kranke“ vorgefunden, welcher an solche von mir vertheilt worden ist. Herzlichsten Dank im Namen der durch diese milde Gabe Unterstützten.

Halle, den 29. November 1867. Der Superintendent D. Franke.

Tagesplan.

Sonnabend den 30. November.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnerneldecant: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Diensthunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Straßencamt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreis-Casse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Kant-Commandite: 8—1 U. B. M. u. 3—5 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spar-Cassen.

Städtische Spar-Casse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spar-Casse des Saalkreises (gr. Schlam 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorchuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse). Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr. Hallischer Orchester-Musik-Verein, 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, kl. Klausstraße 14.

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“ Vereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ Schühler'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Jahel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

28. November 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Druck- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	337,12	1,88	86	1,0	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,13	2,13	78	3,5	W	wolfig 7.
Abd. 10	336,55	1,76	67	3,0	SSW	bedeckt 10.
Mittel	336,93	1,92	77	2,5		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 2. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.**Öffentliche Sitzung.**

1) Bau-Etat pro 1868. 2) Vorschläge betreffend das Geschäftswesen des Leihamts. 3) Nachbewilligung auf den Etatetitel „Für Herstellung der ungepflasterten Wege“ pro 1867. 4) Anlegung von Seitenkanälen in der Königsstraße. 5) Etat der Hospitalkasse pro 1868. 6) Aeußerung des Magistrats, betreffend Beiträge zum Kanalbau in der Königsstraße. 7) Vorschlag zur Belegung der Flure des neuen Gymnasiums. 8) Jahresbericht der Gasanstalt pro 1. Juli 1866 bis dahin 1867. 9) Etat des neuen Gymnasii pro 1868. 10) Etat der Sonntagsschule. 11) Vorschläge wegen Bewilligung eines Rabattes an die Gasconsumenten.

Geschlossene Sitzung.

12) Commissionsgutachten betreffend die Uebernahme von Nebenämtern Seitens besoldeter Magistratsmitglieder.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Sloekner.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der Polizeibehörde zu Hamburg wurde dort am 26. August cr. in dem „Ostereck“ bei dem Dorfe Barmbeck die Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden.

Dieselbe war bekleidet mit schwarzer Ripshose, leinernem, sehr defectem Hemde, ebenso defectem Vorhemde, einem Halstuche von schwarzem Zeuge und einer graubräunlichmelirten Weste. Neben der Leiche am Ufer lag ein schwarzer Oberrock und eine seidene Mütze.

Der Leichnam war 5' 10" Hamburger Maß groß, hatte hellbraunes Haar, braune Augen, rötlich-blonden Schnurr-, Kinn- und Backenbart; letztere schlecht rasirt.

Die Schneidezähne waren vollzählig, die Backenzähne defect. Auf der Brust waren alte Blutegelsstiche und Schröpfnarben, sowie in der

linken Ellenbogenbiege eine alte Aderlaßnarbe sichtbar; am vordern Rande der linken Achselhöhle lag ein erbsengroßes lipoma pendulum. Der Verstorbene konnte 28 bis 30 Jahr alt sein.

Bei ihm wurden zwei Fahrбилете 3. Klasse von Halle nach Magdeburg mit der Bezeichnung 21/8 12 und 21/8 16 gefunden, welche darauf hindeuten, daß derselbe am 21. August cr. diezüge Nr. 12 und 16 um 9 Uhr Morgens resp. 11 Uhr 20 Minuten Nachts zur Fahrt nach Magdeburg benutzte.

Die in Hamburg eingezogenen Erkundigungen endlich lassen vermuthen, daß der Verstorbene ein bei dem Logir-Wirth Sohn dort abgestiegener Mann sei, der sich Kaufmann Schiffer aus Magdeburg genannt hat und anscheinend geistig gestört gewesen ist.

Da die in Magdeburg angestellten Recherchen gänzlich erfolglos geblieben sind, so wird Vorstehendes auch hier zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Aufforderung an Alle, welche irgend über die Person des Verstorbenen Aufklärung zu geben vermögen, die bezüglichen Mittheilungen schleunigst bei der Polizei-Verwaltung hier selbst zu machen. Auswärtige wollen ihre resp. Ortsbehörden um Abgabe dieser Mittheilungen hierher oder direct an die Polizeibehörde zu Hamburg ersuchen.

Die vorbeschriebenen Kleidungsstücke liegen hier zur Ansicht bereit.
Halle, den 25. November 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**
Der Oberbürgermeister.
v. Bock.

Bekanntmachung.

Die fernere Lieferung von Desinfectionswasser an Privatpersonen u. durch die städtische Arbeits-Anstalt hier selbst ist in Folge veränderter Verhältnisse eingestellt, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der bisherige Sanitäts-Polizeiwächter Brendel mit der Einforderung der restituirenden Beträge von den resp. Empfängern gegen gestempelte Quittung beauftragt worden ist.

Halle, den 25. November 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**
Der Oberbürgermeister.
v. Bock.

Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1868 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erlöschungs-Materialien für die Garnison-Anstalten hier selbst soll im Wege der Licitation vergeben werden. Hierzu ist ein Termin am

4. December cr. Vormittags 10 Uhr im Garnison-Lazareth Zimmer Nr. 18 anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen zu dieser Lieferung können im genannten Lokale vorher eingesehen werden.

Halle, den 27. November 1867.

Königliche Garnison-Verwaltung.
Geisler.

Große Uhren-Auction!

Heute Fortsetzung der Uhren-Versteigerung in der Leipzigerstraße Nr. 36 im Laden
Hoype.

Wasch-Crystall

zum Waschen von Leinen, Shirting, Moussin, Shawls, Merinos, gefärbten Baumwollzeugen, Teppichen u. s. w., welches die Stoffe weniger angreift und besser reinigt, als alle übrigen Waschmittel, empfing und empfiehlt

W. Sübner, Leipzigerstraße 46.

Auction.

Mittwoch den 4. December c. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „im Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts“ hier: verschied. Mahagony- u. Birken-Möbel, darunter 1 Mah.-Schreib- u. 1 Kleidersecretair, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- u. Wirtschaftsgeräth; ferner: div. Schnittwaaren, als: Shirting, Bettzeug, Kleiderstoffe, Schulmappen, Taschen, Känzel u. dgl. m.

W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.

Mr. Loose

empfehle ohne Preiserhöhung. Auf Wunsch Credit. Briefe gegenseitig franco.
Sal. Oppenheim in Hamburg.

Geldbörsen,

in Seide fest gehäkelt, empfiehlt in brillantester Auswahl
Albert Senfel.

Glacé-Handschuhe

in wirklich schöner Waare zu verhältnißmäßig billigem Preis empfiehlt **Albert Senfel.**

Puppenköpfe und Bälge, Puppenstrümpfe und Schuhe, Gliederpuppen, Badepuppen, Schreibpuppen, Schlafpuppen, Sprechpuppen, Haarpuppen, Puppen, gekleidet, f. u. ord., Puppen-Möbel, prachtwoll, Schmuckgegenstände für Puppen und Puppenstüben, 80 verschiedene Muster, in großer Auswahl sehr billig, bei
C. F. Ritter. 42. gr. Ulrichsstr.

Prima-Seide,

Schray-Seide,

Deer-Cord,

Eisengarn in Lagen,

billige Zwirne

hält zu Nähmaschin-Arbeiten bestens empfohlen
42. gr. Ulrichsstr. C. F. Ritter.

Beste französ. Wallnüsse

empfehlt **C. Müller.**

Frisches Gänsefleisch empfiehlt
C. Müller am Markt.

6 Stück alte Fenster zu verkaufen
am Kirchhof 18.

Eine Partie **zurückgesetzte Orleans** und **Lüstres** (nur en gros) verkauft billig
Hermann Nonniger,
Halle a/S.

Christbäume
im Ganzen und einzeln, sowie grüne Zweige sind zu verkaufen bei

Pfämann, Landwehrstraße 10.

2 Betten, 1 Wiege, 2 Kommoden, ein Kleiderschrank sind zu verkaufen bei

W. Kuhne, Ruhgasse 3, 1 Tr.

Zweite Sorte Brot von heute ab zu haben
Brunoswarte 18.
Das. wird keine Wäsche z. Waschen angenommen.

Nach siebenjährigem Leiden geholfen!

Er. Wohlgeboren dem Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

St. Johann b. Salzburg, den 20. April 1866.
Von Dank sowohl wie von Pflicht aufgefordert, richte ich diese Zeilen an Sie, hoffend, daß sie mit andern Zeugnissen Aufnahme finden.

Kann ich auch nicht, wie ich es wünsche, nach Verdienst über die Vortrefflichkeit Ihres **weißen Brust-Syrups** schreiben, so glaube ich doch erwähnen zu müssen, daß alle früher versuchten Mittel, wie Dorisch-Leberthran-Öel, verschiedene Brust-Thee, Kräuter, Aloe u. mich ohne Hilfe ließen. Da machte ich auch einen Versuch mit Ihrem **weißen Brust-Syrup** und kaufte solchen bei Herrn Fidelis Egger in Ried. Ich spürte gleich eine auffallend wohlthätige Wirkung und nach dem Gebrauch von 4 halben Flaschen war mein **7jähriges Brust-Nebel** gehoben. Solche, welche sich oft in ihren Erwartungen, wie ich, getäuscht, können nur von diesem Mittel noch Rettung hoffen. Meine Krankheit war bereits eine chronische geworden und dennoch verschaffte mir dieses Mittel Heilung, wo andere so sehr angepriesene Präparate wirkungslos blieben oder magenverderbende Einflüsse zeigten. Nehmen Sie deshalb meinen wärmsten Dank und herzlichsten Gruß.

Josef Gold, Maler u. Photograph.
Dieser ausgezeichnete Brust-Syrup ist stets frisch vorräthig in Halle a/S. bei

A. Henke, Schmeerstraße 36.

Solaröl und Steinöl
in bester Waare und zu den billigsten Preisen bei
J. S. Keil.

Roßhaare, Polsterwerk, Alpengras und Gurten
empfehlen
J. S. Keil.

Wetzener Flachs,
dies Jahr vorzüglich schön, empfiehlt
J. S. Keil, gr. Klausstraße 39.

Verhältnisse halber sind mehrere Stück Federbetten billig zu verkaufen
Unterberg 25.

Erlen- und Pappeln-Holz, zu Holzpantoffeln passend, steht zu verkaufen
in den Pulverweiden 4 b.

Stablisement.

Endesunterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur **Anlegung von Gas- und Wasserleitungen,** sowie zur **schnellen und billigen Ausführung aller Reparaturen.**

A. Naumann, Grafeweg Nr. 23.

Gebrannten **Java-Caffee,** a H. 13 Ggr., empfiehlt
Otto Thieme.

Alle Sorten Felle, besonders **Ziegen-, Kainchen- und Hasenfelle,** kauft zum höchsten Preis
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7.

Ziegelmeister gesucht.

Zur Anlage und zum Betriebe einer Zieglerei wird ein mit der Ziegelfabrication, und besonders mit dem Brennen der Ziegel bei Holz in freien Haufen, ganz genau vertrauter Ziegelmeister, **später auch eine Anzahl Ziegelarbeiter gesucht.** Nur ganz erfahrene Leute wollen sich unter Angabe ihrer Leistungen und Ansprüche melden unter Adresse: **H. O. Schoenbeide in Sachsen.**

Ein eiserner Kochofen ist zu verkaufen
Weingärten 18.

Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln empfiehlt
Wilhelm Habendorf, H. Ulrichsstr. 13.

Veränderungshalber ist zu verkaufen: 1 w. b. ausgelegter Fleischblock, 31 1/2', Wurstmaschine, 4 Sch. Wiegemesser, 100 Z. schwer, 1 Kessel, 12 Eimer Wasser haltend, gelbe Haken, Waage u. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Schwein verkauft
Schützengasse 14.

Gummischuhe reparirt
Göhre, Steinweg 47.

Ein **gebr. Schreibsecretair**
wird zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **M.** in der Exped. d. Bl.

Alte Doucegangbücher kauft wieder
Aug. Weddy, Leipzigerstraße 96.

300 R. auf ein Landgrundstück zur 1. Hypothek gesucht d. **Kräger,** H. Ulrichsstraße 29.

Mit heutigem Tage eröffne **Erödel 7** ein **Material-Geschäft,** welches einem geehrten Publikum zur gefälligen Berücksichtigung empfehle
S. S. Haase.

Ein Arbeitsmann wird gesucht. Zu erfragen
Schimmelgasse 6 a.

Ein Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art, kann auch die Böttcherarbeit mit übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Näherin, auf Maschine für Lederarbeit, findet Arbeit
Schwarzer Bar, im Hofe 1 Tr.

Eine junge kräftige Frau nimmt in und außer dem Hause Wäsche an
Steinthor 5.

Für den Nachmittag wird ein Mädchen zur Aufwartung gesucht
alte Promenade 27, 2 Tr.

Ein ehrliches, gewandtes Mädchen kann sof. in Dienst treten
Giebichenstein, Uferstraße 2.

Ein anst. Mädchen v. außerb. m. gut. Attesten sucht zum sofortigen Antritt Stellung, durch
Frau **Schmeil,** Schülerhof 15.

Eine gesunde, kräftige Amme, welche schon längere Zeit gestillt hat, wird sofort gesucht. Das Nähere durch Frau Hebamme **Cannitus,** Leipzigerstraße 89.

Es wünscht Jemand 2 fein möblirte Zimmer in der Nähe der Stadt Hamburg. Adressen unter **S. D.** wolle man in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein Parterre-Logis für 50 R. ist Neujahr zu beziehen
H. Ulrichsstraße 31.

Herrschaftliche Wohnungen sind sofort oder später zu beziehen
H. Ulrichsstraße 19.

Schlafstellen mit Kost
Leipzigerstraße 44.
Näheres im untern Parterre.

Logis u. Kost Landwehrstraße 10, Hof 1 Tr.

Schlafstelle mit Kost
Kindenstraße 8, part. I.

Der Mann, welcher eine Kiste an **G. Etze** abzugeben hat, wird gebeten, sofort nach der **Geißstraße Nr. 4** zu kommen.

Freitag früh
ein **geklöppelter schwarzeid. Schleier** vom Leipziger Schießgraben bis nach Mentz's Hotel verloren.
Wiederbringer erhält daselbst eine Belohnung.

Quasebarth's Restauration.

Sonnabend Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Magdeburger Sauerkohl. Bier ff.

Heute Sonnabend **Schlachtefest,** früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.

Louis Fische,
Schloßberg 1.

Restauration zum Hasen.

Sonntag den 1. December Pfannkuchenschmaus, Hasen- und Gänsebraten und ein ff. Löpfchen Bier; nebenbei theatralisch-declamatorische Gesangs-Abendunterhaltung. Zum Schluß: **plattische Tableaux** mit griechischer Beleuchtung, **der Kindesraub** und **der Sterbende Comödiant.** Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Zu zahlreichem Besuche laden ein

Seckert, Restaurateur.

Alexander Linde, Gesangscomiker.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 27. Novbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
am 28. Novbr. Abends am Unterpegel 5' 4"

Beste Leinen, sehr schöne Qualität, die Elle 3 Silbergr. offerirt

Bernhard Cohn.

Wäsche-Fabrik und Leinen-Handlung,
Leipzigerstraße Nr. 5, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“.

Solaröl! Solaröl! Solaröl!

in bekannter Güte à Quart 4 $\frac{1}{2}$ (Ganz besonders für Einkäufe in größern Posten zu empfehlen).
F. Mischke, Leipzigerstraße 22.

Eine f. möblirte Wohnung mit Cabinet, Preis 6 $\frac{1}{2}$ monatlich, ist sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Logis zu 32 $\frac{1}{2}$ ist Neujahr zu beziehen
Mühlgasse 5.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 10 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 35 "	"	Personenzug.
3)	9 " 30 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an: Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	8 " 50 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 25 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 55 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6)	11 " 20 "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnabau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnabau, Saale und Stummsdorf nicht an: Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißfand und Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	4 Uhr 15 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 50 "	"	Personenzug.
3)	1 " 30 "	Nachm.	Personenzug.
4)	5 " 54 "	"	Schnellzug.
5)	6 " 10 "	Abends	Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigtem Fahrpreis, welche bis zum folgenden Tage Gültigkeit haben.

Abgang nach Dessau: 1) 7 Uhr 50 Min. Morgs., 2) 1 Uhr 30 Min. Nachm., 3) 6 Uhr 30 Min. Abends.

Ankunft von Dessau: 4) 10 Uhr 25 Min. Vorm., 5) 5 Uhr 40 Min. Nachm., 6) 11 Uhr Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 20 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	9 " 15 "	"	"
3)	11 " 3 " 30 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 50 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 45 "	Abends	"
6)	11 " 8 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluss nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluss nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 8 trifft von Erfurt, Nr. 12 von Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weissenfels Anschluss nach Zeitz.

Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Kösen und die Tageschnellzüge (Nr. 3 und 11) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison, 1. Mai bis 30. September), sowie in Wutba bei Bieselbach, Friedstedt und Verleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietzenhof nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tageschnellzüge) werden auf der Route Halle-Gerstungen und Leipzig-Corbetha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Stationen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tageschnellzügen ist nicht gestattet. Die für einen Tag geläufigen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Göttingen.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 " 50 "	Nachmitt.	"
3)	7 " 40 "	Abends	"

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 40 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	8 " 40 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	7 " 50 "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 15 "	"	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr — Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8)	7 " 30 "	"	Personenzug.
9)	9 " 20 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

6)	10 " 25 "	Vorm.	Personenzug.
7)	10 " 55 "	"	Schnellzug.
8)	5 " 40 "	Nachm.	Personenzug.
9)	11 " — "	Abends	Schnellzug.
10)	4 " 50 "	Morgs.	Gemischter Zug.

Ankunft von Erfurt.

7)	4 Uhr 7 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 25 "	"	Personenzug.
9)	1 " 15 "	Nachm.	"
10)	5 " 25 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	6 " 2 "	Abends	Schnellzug.
12)	10 " 30 "	"	Personenzug.

Ankunft von Göttingen.

4)	8 Uhr 37 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	1 " — "	Nachmitt.	"
6)	8 " 32 "	Abends	"

Eine große Werkstat mit 2 Böden darüber ist zu vermieten u. zu Neujahr oder Ostern 1868 zu beziehen

C. Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 29.

Die Parterre-Wohnung, Geißestraße 52, ist veränderungshalber zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen beim Wirth im Hofe links. Schlosserstr. **J. A. Zimmermann.**

Zu vermieten ist eine gut möbl. Stube an 1 Herrn
Blücherstraße 6, 3 Tr.

Eine Kammer mit Bett, vornheraus, vermietet
Breitestraße 7.

Möbl. St. mit Bett verm. Kapellengasse 6, 1 Tr.

Zu vermieten

eine möblirte Stube Mittelstraße 4, 2 Tr.

Eine möbl. Stube u. Kammer an 1 Herrn zu vermieten u. sogl. zu bez. gr. Wallstraße 21.

Möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Ludengasse 16.

Eine Schlafstelle offen
Mauergasse 9.

3 Thaler Belohnung.

Nochmals lege ich die Bitte den Herren Hausbesitzern u. Mitbewohnern der Mittelstraße, Steinstraße, Barsüßerstraße u. Umgegend dringend ans Herz, mir die gezeichnete Kage mit ihrer Hilfe wieder zukommen zu lassen. Sollte sich die Kage wegen Hunger in eine Familie eindringen, so bitet man Rücksicht zu haben, da das Vieh sehr schüchtern ist u. nie aus der Stube gekommen. Entlaufen ist sie am 4. October aus der Mittelstraße Nr. 1, wahrscheinlich in das Seitengebäude der Lindner'schen Wagenfabrik. Kennzeichen: 4 Jahr alt, mittelgroß, Kopf klein, Augen gelb, das Fell an den Seiten dunkel u. hellgrau, Rücken dunkelgrau, rothbraun gestreift, Bauch u. Brust hellgrau, vorzüglich zu erkennen durch einen hängenden, weichen Bauch, welcher durch einen hohen Fall entstanden ist. Da ich mich bis nach Weihnachten in Braunschweig aufhalte und mein Vieh nicht selbst aufnehmen kann, so bitte ich herzlich es Grafeweg 13, 1 Tr. abzugeben, wo sofort die Belohnung erfolgt, auch wenn das Vieh todt überbracht wird.

Vermittelt **Auguste Tscholl**, Mittelstraße 1.

Belohnung

ein Paar neue Schlittschuhe von der Breitenstraße bis auf d. a. Promenade. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben
Breitestraße 13, 1 Tr.

Ein schwarzer Bogen ist abhanden gekommen. Gegen Erstattung der Futterkosten u. 1 Thlr. Belohnung abzuliefern bei

S. Weber, Barsüßerstraße 16.

Ein alter grauer Kinderschuh ist d. d. Waage bis in die Königsstraße 35 verloren. Gegen Belohnung abzugeben daselbst 1 Tr.

Freitag den 29. Nov. früh wurde eine Pferdebede vom Holzplatze nach der Kl. Ulrichsstraße verloren. Abzugeben
Leipzigerstraße 57 oder Holzplatz 4 c.

Hauschlüssel gef. Rathhausg. 11, im Keller.

Ein gold. Ring gef. Abzug. Gartengasse 5.

Ein schw. Hund zugekauft gr. Klausstr. 13.

Ein Wisam-Pelztragen mit lila Futter ist vom Geißthor bis über den Paradeplatz am 28. Abends verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung
Harz Nr. 19.